

Das iPad in der sprachtherapeutischen Praxis

Marina Ruß

Zusammenfassung:

Das iPad ist ein neues Arbeitsmittel und bestückt mit den richtigen Apps bereichert es den therapeutischen Alltag. Im Artikel wird eine Auswahl aktueller Apps für den Einsatz in der deutschen Sprachtherapie vorgestellt.

Schlüsselwörter:

iPad, Apps, Therapie

Zitation:

Ruß, M. (2015) Das iPad in der sprachtherapeutischen Praxis. Sprachtherapie aktuell: Schwerpunktthema: Aus der Praxis für die Praxis 2: e2015-03; doi: 10.14620/stadbs150903

1. Einleitung

Für viele Kinder ist eine Welt ohne iPads oder ähnlichen Tablets unvorstellbar und mit jedem Tag wächst diese Kohorte, in der sich eine große Klientengruppe der Sprachtherapie findet. Dem gegenüber stehen TherapeutInnen, die allesamt ohne iPads oder anderen Tablets aufgewachsen sind. Viele der jüngeren KollegInnen haben bereits Computer während ihrer Schulzeit eingesetzt, während so manch andere/r bis kurz vor dem Abitur nicht einmal einen Taschenrechner besaß. Der Zugang zu modernen Technologien hat sich verändert – und mit ihr auch die Möglichkeiten in der Sprachtherapie.

Für immer mehr Therapierende ist es undenkbar auf diese erst fünf Jahre alten Geräte zu verzichten. Doch es gibt auch solche, die deren Einsatz noch nicht einmal in Betracht gezogen haben. Aber der Wandel ist evident. iPads oder andere Tablets sind nicht mehr wegzudenken und die zunehmende Anzahl an Apps beweist, dass das Angebot der in der Sprachtherapie einzusetzenden Apps der Nachfrage langsam entgegenwächst.

Die ersten Apps waren überwiegend englischsprachig und für die meisten Anwender bedeuteten Apps zunächst Spiele. Inzwischen hat sich das Angebot professionalisiert und die Auswahl an Apps zu bestimmten Aufgabenbereichen wie der Sprachtherapie und das Angebot an deutschsprachigen Apps nimmt stetig zu.

Bei Apps muss man zwei Arten unterscheiden: **Themenapps**, welche gezielte Inhalte und Interaktionsformen haben und **Kreativapps**, die es ermöglichen, eigene Inhalte und Anwendungsmodi beizusteuern.

2. Themenapps

Themenapps werden zu einem bestimmten Thema entwickelt und lassen sich nur in ihrer vorprogrammierten Form nutzen, auch wenn sich diese durch Einstellungen an die Bedürfnisse des Nutzers anpassen lassen. Eine Auswahl an zur Zeit erhältlichen Themenapps für die Sprachtherapie beinhaltet die folgenden iOS Apps:



Lexico Artikulation

Diese App ist eine phonetisch-phonologisch basierte Übungshilfe für die Arbeit mit Kindern und Erwachsenen. Für drei verschiedene Übungen stehen über 1000 Karten (Bild, Text, Ton)

zur Verfügung. Eine Vielzahl an Einstellungsmöglichkeiten und der Einbezug von Lautposition, Silbenerkennung und Genus erlaubt den Einsatz dieser App bei Spracherwerbstörungen, neurologischen Störungen, bei LRS und im DaZ Unterricht.



Lexico Verstehen

Im Zentrum dieser App steht das Training des Sprachverständnisses, die Wortschatzbildung, die Merkfähigkeit und das auditive Training. Die einfache, logische Benutzerführung und attraktive Bilder motivieren selbst die Kleinsten, selbstständig zu arbeiten. Auch in der Sprachtherapie nach Schlaganfall oder Schädel-Hirn Trauma bietet Lexico Verstehen einen neuen Zugang zu Konzepten und Vokabular, wobei Betroffene (begleitet oder eigenständig) mit einem zeitgemäßen Medium an der Rehabilitation ihrer Sprachfähigkeiten arbeiten können. Lexico Verstehen ist auch auf Englisch, Französisch Spanisch, Holländisch erhältlich



Lexico Kasus

Mit Lexico Kasus wird die Fallbildung in der deutschen Sprache intensiv gefördert. W-Fragen (Wer/was/wem/wo/wen/wohin) müssen im korrekten Kasus beantwortet werden. Es kann wahlweise mit Bildern, gesprochenen Wörtern oder geschriebenen Wörtern geübt werden. Lexico Kasus eignet sich für die therapeutische und pädagogische Arbeit mit Kindern und Erwachsenen sowie für Deutsch Lernende, welche ihre Sprachkenntnisse vertiefen möchten.



Lexico Sound

Lexico Sounds stärkt kognitive und auditive Fähigkeiten indem Kinder Klänge aus allen Bereichen des Lebens entdecken und lernen können: Tiere, Musikinstrumente, Wohn-, und Arbeitsklänge sowie Naturgeräusche. Selbst kleine Kinder können die App bedienen, da ausschliesslich mit Symbolen navigiert wird. Im AppStore ist Lexico Sound unter iPhone Apps auffindbar.



Multidingsda

Dieses Lernprogramm mit verschiedenen (Schrift und Ton) Übungsmodi eignet sich für den Aufbau und Festigung des Grundwortschatzes in Deutsch. Erläuterungen der Aufgaben in vielen Migrationssprachen. Anwendung findet die App auch in der Sprachtherapie mit Kindern (Wortschatz, LRS) und Erwachsenen bei neurologischen Störungen.



Tactus Conversation TherAppy

Diese APP bringt die Menschen zum Reden! Nutzen Sie diese professionelle Sprachtherapie-App zum Anvisieren von Zielen in Bezug auf aussagekräftigere Sprache, pragmatisches, problemlösendes Sprechen und kognitive Kommunikation auf höherem Niveau. Mit mehr

als 300 echten Fotos und jeweils 10 Fragen bietet Ihnen diese App 3.000+ Fragen. Jetzt in 9 Sprachen!



Speechcare für Kinder mit SEV

Unterstützt Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen bei der Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen. Kinder lernen spielerisch acht am häufigsten betroffene Laute auf Laut- und Wortebene zu differenzieren und so ihre Artikulation zu verbessern. Mit Bildern und Videos wird die phonematische Diskrimination kindgerecht trainiert und verbessert.



SpeechCare Lese- Rechtschreibschwäche

Spielerisch werden die wichtigsten Rechtschreibregeln trainiert und schriftsprachliche Kompetenzen vertieft, wobei die Übungen speziell auf die LRS abgestimmt sind. Durch die übersichtliche Struktur und intuitive Bedienungsfelder eignet sich die App für Schüler von 4 Jahren bis in die höheren Schulstufen.



Speechcare Aphasie

Diese App bietet eine Vielzahl an Aufgaben, die ein Übungen zum Sprachverständnis, zur Wortfindung auf Wort- und Satzebene, zum Lesen und Schreiben, zum Ergänzen von Sätzen und Wörtern sowie diverse Grammatikübungen abdecken. Verschiedene Schwierigkeitsgrade erlauben ein an das Leistungsvermögen des Pateinten angepasstes Üben.



Visual Attention TherAppy

Diese professionelle Therapie App kann dabei helfen, das Lesen- und Leseverständnis, Konzentration, Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Geschwindigkeit zu verbessern! Finden Sie spielerisch Buchstaben und Symbole mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden - ein perfektes Tool für Therapeuten sowie Patienten mit Hirnverletzungen und/oder Legasthenie.



Diadochokinetics Assessment App

App zur Feststellung diadochinetischer Werte, die einen Vergleich zu gelieferten Vergleichswerten ermöglichen.



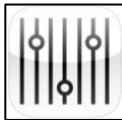
Speech Tutor

Gezeigt werden Frontal- und Seitenansichten sowie Bewegungsabläufe (in drei verschiedenen Geschwindigkeiten) beim Artikulieren englischer Sprachlaute – viele deutsche Laute sind ‚fast‘ gleich. Anwender können ihre eigene Lautproduktion aufnehmen und vergleichen.



Phonetic Birds

Die App bietet die Möglichkeit Aufmerksamkeit, Audiodiskrimination und das Sequenzgedächtnis zu fördern. In 4 spielerischen Übungsformen zur auditiven Wahrnehmung muss der Spieler Tonsequenzen nachstellen, Tonpaare finden und Töne von laut nach leise oder von tief nach hoch ordnen.



Blablabla

Bei dieser App verändern sich 16 verschiedene Gesichter/Figuren, je nachdem wie laut es in der Umgebung ist. Gut geeignet um in der Stimmtherapie Lautstärke und im Klassenzimmer ambiente Geräusche zu visualisieren.



Super Duper Age Calculator

Mit dieser App lässt sich das Alter eines Klienten bis auf den Tag genau ermitteln. Anweisungen in Englisch.



Timer Timer

Zeitangabe mit beweglichem Farbanteil, damit auch kleinen Klienten verstehen, wie lange die Therapie, das Spiel oder anderes noch dauert. Anweisungen in Englisch.



Metatalk

MetaTalk ist eine symbolbasierte App zur Unterstützten Kommunikation. Sie ermöglicht Menschen ohne oder mit wenig bzw. schwer verständlicher Lautsprache zu kommunizieren. Mit dem fertig strukturierten Wortschatz kann die Kommunikation sofort begonnen werden, individuelle Anpassungen sind sehr einfach möglich. Buchstabenseiten ermöglichen außerdem einen Einstieg in die schriftsprach-basierte Kommunikation.



Sonoflex

Diese App setzt das leicht zu erlernende Symbolvokabular für die Unterstützte Kommunikation in klare Sprachausgaben um. Sono Flex bietet dem Nutzer Struktur, Flexibilität und viele Entwicklungsmöglichkeiten. Es ist aus Kern- und Randvokabular aufgebaut und ermöglicht die dynamische Einbindung von Themenbereichen. Das Vokabular lässt sich flexibel und schnell an individuelle und situative Mitteilungsbedürfnisse anpassen, bietet aber gleichzeitig eine verlässliche Struktur für die Sprachentwicklung.

3. Kreativapps

Anders als bei Themenapps können bei den Kreativapps eigene Fotos, Filme, Audio, Textstücke und Zeichnungen mit Hilfe der App bearbeitet und in ein Buch, ein Übungsspiel, eine Trainingseinheit oder ein Lernprogramm umgewandelt. Auf diese Weise lassen sich herkömmliche Therapieinhalte auf innovative Weise festhalten, aufbereiten und teilen. Zu den Themenapps, die sich in der therapeutischen Arbeit bewährt haben, zählen:



Book Creator

Mit dieser App lassen sich mit Tastatur, Stift, Foto, Film und Video interaktive Bücher erstellen, drucken, als PDF exportieren oder auf Dropbox teilen. Das Handbuch Erste Schritte, das wie die App seit Mai 2014 auch auf Deutsch erscheint, ist ein Beispielsbuch und bereits für junge Anwender verständlich und die Online-Hilfsartikel sind tatsächlich sehr hilfreich. In der Therapie eignet sich der BookCreator hervorragend dazu Übungen oder Spiele in Schrift, Bild und Ton festzuhalten, als Beispiele vorzugeben oder zur Dokumentation in der Therapie hinzuzufügen. So können zum Beispiel mundmotorische Übungen beschrieben und dann gefilmt werden. Durch Gegenüberstellungen von alten und neuen Filmen im Buch lassen sich Therapiefortschritt festhalten.



TinyTap

Mit TinyTap werden schon Kinder zu kleinen App-Entwicklern, indem sie ein persönlich relevantes Bild nehmen oder ein Foto aus dem Netz importieren, eigene Fragen und Antworten dazu aufnehmen und Markierungen für die korrekte Antwort zeichnen. In der Sprachtherapie entsteht durch das Fragen ein besonderer Sprechanreiz und gleichzeitig ein Biofeedback, das so manches Kind veranlasste, die Frage noch einmal ‚richtig‘ zu wiederholen. Mit Screenshots aus Wimmelbüchern über den Zoo lassen sich z.B. für die Artikulations-, Wortschatz- oder Grammatiktherapie lebensnahe Übungssequenzen gestalten, indem das Kind Fragen wie Wo ist das Nashorn? oder Wo siehst du das Zebra? stellt. Man kann auch bereits bestehende Bücher oder Spiele herunterladen und durch Neuaufnahme des Textes mit der eigenen Stimme in eine sehr persönliche Lektüre verwandeln.



BitsBoard

Mit dieser App hat man Zugang zu über tausend Bildersammlungen, deren Bilder, Wörter und Audios man mit über 20 vorgegebenen Lernspielen (z.B. Flashkarten, Bingo, Popquiz) in der Therapie einsetzen kann. Die Sammlungen oder Boards sind nach allen nur möglichen Kriterien zusammengestellt: semantisch, phonologisch oder grammatikalisch. Bestehende Sammlungen lassen sich herunterladen, ergänzen oder verändern. Einstellungen sind für mehrere Benutzer individualisierbar, so dass man weiß wer mit welchen Boards und Spielen übt. Eigene Sammlungen kann man auf dem Gerät, öffentlich oder auf Dropbox speichern. Eine gewisse Einarbeitungszeit als Therapeut ist nötig, aber der Aufwand lohnt sich für die Arbeit mit jungen oder erwachsenen Klienten gleichermaßen.



GoodNotes 4

Mit dieser App lassen sich Notizen erstellen und PDF-Dokumente importieren, die mit Stift und Leuchtstift bearbeitet werden können. Über iCloud kann man sie auch mit anderen iOS Geräten synchronisieren. Bereits vorhandene Arbeitsblätter können nach der Digitalisierung (Scan oder Fotografie) importiert und am iPad ausgefüllt werden. Screenshot von anderen Apps eignen sich als Vorlage zur Weiterbearbeitung mit Stift oder Textbox. Im therapeutischen Alltag lassen sich Übungen oder Therapiesituationen dann kommentieren und an die Bezugspersonen senden. So ist ein zeitsparender Informationsaustausch gewährleistet. Auch Handbücher oder Fachliteratur lassen sich beim Lesen mit einer großen Auswahl an Leuchtstiften markieren, wobei auch ein Radierer zur Verfügung steht, um sich bei Bedarf vom vielen Gelb zu befreien.

4. Fazit

Die Tatsache, dass man mit Hilfe von Apps unabhängig vom Therapeuten und im privaten Umfeld Übungen durchführen kann, wird vor allem von erwachsenen Klienten geschätzt. Außerdem ist es wahrscheinlicher ein iPad in der Handtasche zu finden als die Kopie eines Arbeitsblattes. Und Pausen im Alltag können zum Üben zwischendurch benutzt werden.

Für Therapierende erlaubt der Gebrauch eines iPads/Tablets einen schnellen Zugriff auf eine schier unbegrenzte Auswahl an Material, da Fachartikel, Handbücher, Auswertungstabellen, Arbeitsblätter oder Sonstiges als PDF gespeichert, gelesen und bearbeitet werden können. Mancherorts werden Therapiebesuche durch Kontakt am iPad/Tablet (via Skype oder Facetime) ergänzt oder überhaupt erst ermöglicht. Und die Therapietasche wird bei der mobilen Arbeit um einiges leichter und dünner - ohne dabei an Inhalt zu verlieren.

Es wird aufregend zu beobachten, welche Wandlungen durch die (fast noch) neuen Geräte weiterhin auf uns zukommen. Aber eins ist sicher - ohne geht's nicht mehr.

Korrespondenzadresse:

Dr. Marina Ruß
Maurstrasse 54
CH-8117 Fällanden
marinaruss@me.com

The iPad in Speech-Language Therapy

Key words:

iPad, Apps, Therapy

Summary:

The iPad is a new tool that together with the right apps can enrich therapy sessions. This article introduces a selection of current apps meant for use in German language speech therapy



Dr. Marina Ruß studierte Linguistics, Psychology und Speech-Language Pathology an der University of British Columbia, Vancouver/Kanada und promovierte an der Universität Zürich/Schweiz in Sonderpädagogik. Sie arbeitet als Logopädin in freier Praxis und an einer Primarschule in Zürich, Schweiz. Nebenberuflich entwickelt sie iPad Apps sowie Arbeitsmittel für Logopädie und Schule und ist schweizweit und in Deutschland in der Aus- und Weiterbildung von SprachtherapeutInnen, LogopädInnen und Lehrpersonen tätig.